



31. AUGUST 2006

4. JAHRGANG

8. AUSGABE

Vogelscheuchenmarkt und Offene Höfe am 2. September in der Stadt Altlandsberg

*Endlich ist es soweit –
Altlandsberg feiert wieder.*

Ab 14 Uhr locken wettergegerbte Klabautermänner, Lumpengesindel, Feldhippies und andere bizarre Gestalten Einwohner und Gäste auf den Marktplatz und in die geöffneten Höfe. Ab 14 Uhr beginnt das bunte Nachmittagsprogramm unter anderem mit Blasmusik der Vario Brass Band, neuem Tanzprogramm der Dancing Angels, Darbietungen der Altlandsberger Hortkinder, Berliner Schwof, der Schlägersängerin Sylvia Martens und einer Modenschau mit Andrea. Die Antenne Brandenburg Partyfamilie rundet das Programm mit Musik und Unterhaltung ab. Natürlich gibt es ein vielfältiges Marktangebot, ein Kinderprogramm auf dem Kirchplatz, Kunst, Musik, Ausstellungen und vieles mehr auf den Höfen rund um die Altstadt. Nach der Auswertung und Prämierung der Vogelscheuchen, des schönsten Vorgartens und des Wissensquiz gegen 18:20 Uhr, wird der Altlandsberger Nachtwächter sein Gedicht zur Guten Nacht vortragen.

Ab 20 Uhr lädt die Antenne Brandenburg Partyband zum Tanz auf dem Marktplatz ein. Ein besonderer Höhepunkt ist gegen 21:30 die Gesangsdarbietung der Berliner Tenöre Uwe Glöckner, Andreas Möller und Michael Schöne.

Gespannt sein dürfen alle Interessierten zum wiederholten Male, was sich die Bewohner der „Offenen Höfe“ für ihre Gäste ausgedacht haben. Eine schöne Tradition ist inzwischen die Präsentation der Ortsteile Altlandsbergs, wie zum



Beispiel Gielsdorf auf dem Hof Berliner Strasse 30, Wesendahl auf dem Hof Berliner Strasse 27 und unser polnische Partnerstadt Krzeszyce (Kriescht) auf dem Hof Strausberger Strasse 2.

Das Gutshaus in der Krummenseestraße hält seine Pforten geöffnet und zeigt bis zum Oktober eine Ausstellung zum Vereinswesen in Altlandsberg. Alte Traktoren warten vor dem Gebäude auf ihre Bewunderer und vielleicht auf eine kleine Rundfahrt.

Wir freuen uns auf einen interessanten und unterhaltsamen 2. September und laden alle ganz herzlich ein. Die Erinnerungen an die Feierlichkeiten im vergangenen Jahr können Sie wieder aufleben lassen durch den Besuch des Vogelscheuchenmarktes und den Erwerb des druckfrischen Bildbandes zur 775. Jahrfeier, der auf dem Marktplatz für 9,50 € erhältlich sein wird.

Genauere Informationen erhalten Sie im Büro für Stadtinformation Strausberger Straße 5 15345 Altlandsberg
Telefon: 033438-64572
stadtinfo@altlandsberg.de

oder unter: www.altlandsberg.de

Parkplätze stehen an der Erlengrundhalle, am ehemaligen Bahnhof an der Strausberger Straße, vor dem Storchenturm sowie einseitig in der Bernauer Str., Berliner Str. und Klosterstr. bereit.

Gabriele Johannsen, Silvia Stähr



Aus dem Inhalt

Seite 1 + 8	Vogelscheuchenmarkt und Offene Höfe am 2. September in der Stadt Altlandsberg
Seite 2	Straßenbau in Altlandsberg∞ „STOPPI“ in der Bahnhofstraße 22; Zimpel-Firmen in Bruchmühle; Fahren Sie mit bei der „Tour de Tolerance“!
Seite 3	Was hat von den Altlandsberger Löwen überlebt !?; Offene Energieanlagen und Heizen mit Holz; 2. Sozialer Runder Tisch
Seite 4	Neuer Ortsplan 2007; Schnellster Mann Europas ist ein Altlandsberger; Olympiade in Altlandsberg
Seite 5	„Tag der offenen Tür“ bei der Feuerwehr; Erntefest in Wegendorf; Baumarkt Hornbach Kleine Galerie; Der Jugendclub macht seinen Ausflug an den Bötze; Der Abschluss für die Ferien; 3. Wegendorfer Erntefestlauf
Seite 6	Altlandsberger Nachtwächterlikör; Goldene Hochzeiten; Infos
Seite 7	Bildhauerwochenenden in Rüdersdorf; Rassehundausstellung des OBBC e.V. Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Seite 8	OFFENE HÖFE laden ein

Straßenbau in Altlandsberg



Tiefbauarbeiten in der Karl-Marx-Straße

Im vollen Gange sind die Arbeiten zum grundhaften Ausbau der Karl-Marx-Str., der Erika Str. und der Friedrich-Ebert-Str. Alle drei Straßen erhalten eine Asphaltdecke. Gehwege sind nicht vorgesehen. Die Grundstückszufahrten werden aus Betonsteinpflaster gebaut. Gemäß Projekt wird ebenfalls eine Straßenbeleuchtung errichtet.

Mit Abschluss der Arbeiten erhöht sich der Ausbaugrad in der Stadt auf über 90%.

Vorbehaltlich witterungsbedingter Verzögerungen soll die Gesamtmaßnahme zum 31.12.2006 beendet sein.

Text und Foto: Kurt Heidemann

„STOPPI“ in der Bahnhofstraße 22



Anette Lucas in ihrer Pension.

Seit 5. August 2006 gibt eine neue Gaststätte und Pension „Stoppi“ in der Seeberger Siedlung. Die Betreiberin Frau Anette Lucas bietet eine Pension mit 6 Doppelzimmern im gehobenen Standard zwischen 25 und 30 €/Person mit Frühstück an. Bei

Mehrfachaufenthalt gibt es natürlich Rabatte. In der Gaststätte erwartet die Gäste ein deftiger Imbiss, wie Bulette, Bratwurst, Rindergulasch oder Putengeschnetzeltes. Geöffnet ist von **Mittwoch bis Freitag ab 17 Uhr Samstag und Sonntag ab 10 Uhr**. Familienfeiern, Betriebsfeiern und Feste aller Art werden gern nach den Wünschen der Gäste ausgerichtet.

Achtung Biker: Als bikerfreundliche Einrichtung bekommt jeder Biker Freitags eine Tasse Kaffee gratis. Außerdem werden schöne Touren vom Chef des Hauses empfohlen. Weitere Angebote: In Planung sind Tanzabende, die am 1. oder 2. Samstag im Monat stattfinden sollen.

Wir wünschen Annette Lucas viele Gäste und viel Erfolg!

Telefon: 033438-14823, Fax: 033438-14824, Mobile: 0151-11536443

Bild und Text: Gabriele Johannsen

Zimpel-Firmen in Bruchmühle



Oliver (li.) und Christopher Zimpel bei der Arbeit

Es gibt in Bruchmühle sicherlich wenige Bürger, die den Namen Zimpel noch nicht gehört haben – eine Fußballerfamilie und sehr engagiert im Vereinsleben des Ortes. Oliver und Christopher Zimpel haben im Herbst 2004, jeder für sich, eine Ich-AG gegründet. Oliver nennt seine „Haus- und Kommunalservice“ und Christopher seine „Glas und Gebäudereinigung“. Beide Zimpels sind ausgebildete Glas- und Gebäudereiniger und bestimmte Aufträge erledigen sie auch gemeinsam. Ich habe ihre Dienste bereits in Anspruch genommen und bin mit Schnelligkeit, Qualität und Preis-/Leistungsverhältnis ihrer Arbeit sehr zufrieden. Die Auftragslage ist gut, wobei sich beide noch mehr Aufträge speziell hinsichtlich Fensterputzen wünschen würden. Gerade auch in Bruchmühle hoffen sie auf mehr Aufträge in dieser Richtung. Eine Kontaktaufnahme und Auftragsannahme ist möglich über die Rufnummer: 0171/786 62 13.

Wir wünschen ihnen für die Zukunft stets eine gute Auftragslage.

Text und Foto: Reinhard Zucker

Fahren Sie mit bei der „Tour de Tolerance“!

Am 16. September 2006 geht die „Tour de Tolerance“ zum sechsten Mal auf die Straße. Unter dem Motto „Gemeinsam Stärke zeigen“ wird sich an diesem Tag von Wriezen aus ein großer Fahrradkorso über Strausberg, Altlandsberg und Berlin nach Bernau in Bewegung setzen. Die Strecke ist insgesamt 90 km lang. In den genannten Orten wird durch Veranstaltungen verschiedener Art der Gedanke des friedlichen Miteinanders verdeutlicht werden. Die Fußballfrauen des 1. FFC Turbine Potsdam haben die Schirmherrschaft über die diesjährige Tour übernommen. Mit dem Startschuss um 9.00 Uhr Am Markt in Wriezen geht es los. Zwischenstopps werden in Strausberg um 10.06 – 10.36 Uhr an der Akademie für Information und Kommunikation (Bundeswehr) nach 19, 3 km, in Altlandsberg um 11.36 – 12.06 Uhr am Gutshaus nach 37 km und in Berlin um 13.53 – 14.53 Uhr am Roten Rathaus/Rathausstraße nach 61,6 km eingelegt. Die Ankunft in Bernau ist für 16.26 Uhr geplant. Interessenten senden ihre Anmeldung an die Stadt Wriezen, Freienwalder Str. 50 in 16269 Wriezen oder einfach ein Fax an 03344 15 03 88. Anmeldeformulare finden Sie u. a. in der Stadtinformation Altlandsberg, Strausberger Str. 5. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.tourdetolerance.de und am Infotelefon unter 033456 49100.

Ihre Stadtinformation

Was hat von den Altlandsberger Löwen überlebt !?

Die Aufrufe nach alten Fotos der Löwen, die einst auf den Säulen des Schlossstores neben dem Gutshaus standen, blieben bisher leider ohne Erfolg. Ohne Beweismaterial für die Planung und Zustimmung durch die zuständigen Behörden droht das Beschaffungsangebot eines Sponsors zu scheitern, denn welcher Geber bleibt schon motiviert wenn es mehr Hürden als Unterstützung gibt? Der Fakt, dass 2 aufsteigende Löwen am grünen Lindenbaum von 1810 bis 1947 im Wappen unserer Stadt waren, inspiriert zu Bedenken ebenso wie zu Initiativen.

In der Festschrift von 1930 wird vom „Löwentor“ berichtet: Vom Gutstor grüßt das Wappen der Schwerins, der Löwe; nur einer ist noch vorhanden; der zweite ist von bösen Buben herabgestürzt

und zerschlagen worden. Die Trümmer liegen im Garten am Gewächshaus wo einst das alte Amtshaus stand.

Zeitzeugen erinnern sich. Der verbliebene Löwe wurde 1947 beim Einzug der MAS ins Gutshaus demontiert, hinabgestürzt, lag längere Zeit an der Mauer neben der Einfahrt und verschwand. Er war aus sandgrauem Stein, mit Mähne, sitzend und ca. einen Meter hoch. Die Löwen könnten schon von den Schwerins nach 1660 aufgestellt worden sein, im Stil dieser Zeit geformt, doch das weiß keiner genau. Wer kann diese Angaben bestätigen oder ergänzen, Erinnerungen oder Materialien dazu beitragen? Mitteilungen dazu erbittet die Redaktion oder unter (Tel. 60046)

Hartmut Niedrich

Vom Heimatverein berichtet

Das Haus des Heimatvereins am Berliner Tor mit seinen Ausstellungen, der Hospitalgarten dahinter, Ort der Entspannung neben steinernen Zeugen der frühen Stadtgeschichte und der Torturm, auch zum Besteigen, sind am **2. September durchgehend offen**.

NASZ STARSZY BRAT – unser alter Bruder

Unter diesem Titel erschien in der regionalen Zeitung „Gorzow“ in Vorbereitung des 750. Jubiläums der Stadtgründung von Landsberg/Warthe - mit markgräflicher Urkunde vom Juli 1257 - ein von H. Niedrich verfasster und von Robert Piotrowski bearbeiteter Artikel zu gründungsgeschichtlichen Verbindungen und Herausbildung der Städtenamen der drei Landsberge des Nordens (bei Halle, bei Berlin und an der Warthe). Interessenten können diesen im Heimatverein einsehen.

Ab jetzt Stadtführungen auch im historischen Kostüm

Am Vormittag des 16. August geleitete ein königlicher Amtsrat die Lehrerschaft einer Peterhager Schule durch unsere historischen Örtlichkeiten.

Am Abend flankierten wiederum eine kurländische Ackerbürgerin und der mittelalterliche Nachtwächter mit Hellebarde den langen Zug Rudower Seniorensportler, die Am Bahnhof aus dem Bus quollen und nach einstündigem Rundweg-Training das Wissenswerte über Altlands-

berg beim Mahl im Armenhaus vollendeten.

Diese und weitere Figuren der Stadtgeschichte werden am Tag der Offenen Höfe am Berliner Tor und bei Begehungen/Führungen das Stadtbild mit historischen Trachten bereichern, wie schon bei den Festumzügen hier und in Hönow.

Auch die turnusgemäße Stadtführung am Tag des offenen Denkmals, dem 10. September 14.00 Uhr erfolgt im Kostüm.

Die Barnim-Gespräche werden mit Experten-Vorträgen fortgesetzt

Die Herbstrunde startet im Gutshaus am **20. September 19.00 Uhr**

Dr. Rainer Zeletzki, Hellersdorf, mit dem Thema. *Schlossparks im östlichen Brandenburg – ihre Geschichte und ihr Zustand*. Hier erfährt man auch manches vom Altlandsberger Schlosspark. Ihm folgt am **18. Oktober**

Peter Briesemeister, Buckow, mit *Festungsbauten im Barnim von den Anfängen Preußens bis zur Gegenwart*. Die geheimnisvollen Bunker sind dabei.

Am **6. Dezember** berichtet Frau Blandine Wittkopp über *Ergebnisse archäologischer Untersuchungen in Kirchen Ostbrandenburgs*, zum Nikolaustag natürlich auch über Nikolai-Kirchen.

Bisher kam die Mehrheit der Besucher aus der Nachbarschaft. Das könnten die Altlandsberger durch ihre Teilnahme ändern.

2. Sozialer Runder Tisch

In der 2. Beratung des Sozialen Runden Tisches wurde die Idee geboren, Kindern aus sozial schwachen Familien, einen einwöchigen Aufenthalt in einem Ferienlager zu ermöglichen.

Der Träger des Kinderbauernhofes „Roter Hof“ in Strausberg, die Firma Steremat gBSGmbH sowie der Ortsbürgermeister von Altlandsberg starteten darauf einen Spendenaufruf, der auf große Resonanz bei den ortsansässigen Firmen stieß. Durch die Übernahme von Patenschaften konnten insgesamt 13 Kinder in zwei Durchgängen eine Woche voller Spannung und Abenteuer auf dem Bauernhof erleben. Schatzsuche am Silbersee, Bowling und Baden waren nur einige der Aktivitäten,

bei denen die Kinder großen Spaß hatten. Für das soziale Engagement möchten sich der Ortsbeirat Altlandsberg und die Steremat, auch im Namen der Kinder, bei den Firmen Areta GmbH, Tastomat Druck GmbH, GeHus mbH sowie bei Frau Dr. Rosenbergh und beim Lions-Club Altlandsberg und Metallbau Franz bedanken.

Um auch in den folgenden Jahren Kindern aus einkommensschwachen und sozial benachteiligten Familien unvergessliche Ferientage zu ermöglichen, würden wir uns sehr freuen, auch in der Zukunft auf Unterstützung durch Sponsoren zählen zu können.

Steremat gBSGmbH, Ortsbeirat Altlandsberg

Bildband erschienen



775 Jahre Altlandsberg - Eine märkische Ackerbürgerstadt im Wandel der Zeit

Der Bildband mit Impressionen der 775. Jahrfestfeier Altlandsberg ist fertig. Am 02.09.2006 wird er das erste Mal auf dem Vogelscheuchenmarkt für 9,50 Euro käuflich zu erwerben sein. Sollten an diesem Tag alle Exemplare vergriffen sein, wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre Stadtinformation.

Öffnungszeiten „auf Probe“

Auf Wunsch vieler Jugendlicher werden wir die Öffnungszeiten im Jugendclub in der Berliner Allee 18 erweitern, um allen die Möglichkeit zum Treff und zur Nutzung unserer Angebote zu geben.

Neue Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. 15 bis 22 Uhr

Das Jugendclubteam Altlandsberg

Offene Energieanlagen und Heizen mit Holz

Erstmals wird auch im Landkreis MOL der bundesweite Tag der Regionen am 1. Oktober 2006 begangen. An diesem Tag werden im gesamten Landkreis Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien, vom Einfamilienhaus mit Solaranlage oder Holzheizung, über das Hotel mit Erdwärmeheizung, den Bauernhof mit Biogasanlage bis hin zum Windpark ihre Türen für Besucher öffnen. Schon am 30. September findet in der Berufsbildungsstätte der Handwerkskammer Frankfurt (Oder) in Hennickendorf, Rehfelder Straße 50 die Informationsveranstaltung Heizen mit Holz statt.

Informationen zu den Offenen Energieanlagen und zu „Heizen mit Holz“ unter www.wfv-mol.de oder Tel. 03341 – 3 35 37 22.

Heiner Grienitz,

Struktorentwicklungszentrum

Neuer Ortsplan 2007

Ein neuer, aktualisierter Ortsplan der Stadt Altlandsberg wird zur Zeit vom Verwaltungsverlag erarbeitet und wird im I. Quartal 2007 sowohl in Papierform als auch unter www.stadtplan.net und www.altlandsberg.de zur Verfügung stehen.

Die Redaktion

Altlandsberger Handballfrauen starten in die Regionalliga

Der MTV 1860 Altlandsberg wie auch die Stadt und viele Sportbegeisterte sind darauf stolz, dass Altlandsberg in der nächsten Saison mit einer Handballmannschaft in der Regionalliga vertreten sein wird. Ein zweites Mal geht der MTV das Wagnis ein, mit einer Damenmannschaft, die in der letzten Spielzeit Meister Berlin-Brandenburgs wurde, in der dritthöchsten Handballliga zu spielen. Die Mannschaft ist gereift, sportlich ausgeglichen und durch erfahrene Spielerinnen verstärkt worden. Dennoch wird es wieder eine schwere Saison. Unsere Zielstellung lautet, gute Handballspiele abzuliefern und die Klasse zu halten. Verstärkt hat sich Altlandsberg mit drei Spielern vom

TSC Berlin und mit der Sportsfreundin Silvia Kalina vom HSC Potsdam. Leider müssen wir uns mindestens in der Hinrunde auf unsere bewährte Sabine Rode verzichten, die sich bei einem Vorbereitungsspiel schwer verletzt hat. Die Mannschaft trainiert seit Juni sehr zielgerichtet, absolvierte ein Trainingslager in Kienbaum und mehrere Testspiele, wie gegen den Zweitbundesligisten BVG und die Frankfurter Regionalliga A-Jugend. Die Generalprobe und damit eine Standortbestimmung wird der Erlengrundcup am 3. September in Altlandsberg sein, an dem namhafte Regional- und Oberliga-Mannschaften aus fünf Bundesländern teilnehmen werden.

- Die Saison 2006/07 wird in der Regionalliga Nord-Ost gespielt, das bedeutet, neun Vereine liegen im Raum Hamburg – Lübeck – Kiel bis hoch nach Schleswig. Am 16. 09. ab 16:30 Uhr geht es in Berlin gegen die Reinickendorfer Füchse.
- Der Auftakt in Altlandsberg zum ersten Heimspiel findet am 24. 09. um 15.30 Uhr in der Erlengrundhalle gegen die HSG Kropp/Tetenhusen, dem Tabellen-Siebenten der letzten Saison statt.
- Die Mannschaft und alle Sportsfreunde freuen sich auf die kommende Saison und werden den 13 Mannschaften ein guter Gastgeber sein.

Klaus Krüger



Erlengrundcup 1. Frauen am 03.09.2006
(10:00 - 17:30 Uhr)

Teilnehmende Mannschaften:	
MTV 1860 Altlandsberg	Regionalliga
SV Fortuna Neubrandenburg	Regionalliga
Berliner TSC	Regionalliga
TU Dresden	Oberliga Sachsen
TSV Niederndodeleben	Oberliga Sachsen
	Anhalt
Frankfurter HC II	Oberliga Berlin
	Brandenburg

*links stehend: Ferenc Remes (Trainer), Alexandra Armenat, Ann Franke, Antanina Lisevich, Janin Hetzer, Jeannette Obst, Silvia Schröter, Manon Grondkowski, Karin Seibt (Co-Trainerin). links sitzend: Grit-Karsten Rembold, Sabine Rode, Jasmin Weise, Anne Haude, Silvia Patzig, Sylvia Kalina, Jeannette Finke
links liegend/ sitzend: Sophia Funke, Maika*

Schnellster Mann Europas ist ein Altlandsberger

Ronny Wechselberger „schnellster Mann Europas“ so titelte ihn der Eurospeedway Lausitz am Formel 3 Rennwochenende vom 29.-30. Juli 2006. Aus diesem Anlass wurde der Altlandsberger Ronny Wechselberger auf dem Lausitzer Ring vor 15.000 Zuschauern geehrt. An diesem Tag durfte ich die ganze Zeit Ronny Wechselberger begleiten, sogar in der Boxengasse. Doch wie sieht's mit der Durchschnittsgeschwindigkeit aus? Ronny erzielte 2005 eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 250,9 km/h und machte die Eastside 100 zum schnellsten Rennen

Europas. Dieser Rekord blieb ihm auch noch an diesem Rennwochenende erhalten, denn er fuhr erneut die schnellste Runde. Im ersten Rennen ist er drei Runden vor Schluss in Führung liegend, durch einen Mitsreiter am rechten Hinterreifen getroffen worden und musste am Ende aufgeben! Das zweite Rennen jedoch beendete er mit dem sechsten Gesamtrang. Die Dekra als Ronnys Sponsor hatte an diesem Rennwochenende einige behinderte Kinder aus der Region eingeladen, um ihnen eine Autogrammstunde mit Ronny zu ermöglichen.

Ich konnte Zeuge des liebevollen Umgangs Ronnys mit seinen jugendlichen Fans sein. Er nahm sich ausreichend Zeit, führte seinen Rennwagen vor, beantwortete die Fragen der Jugendlichen sehr geduldig und verteilte natürlich auch hunderte von Autogrammkarten. In der Trophywertung der Autos bis Baujahr 2004 liegt Ronny auf dem 3. Rang von 21 Gesamträngen. Am Ende des Tages war ich sehr stolz auf den Altlandsberger Ronny Wechselberger und hoffe ihn spätestens in 3 Jahren in der Formel 1 fahren zu sehen.

Ravindra Gujjula

Olympiade in Altlandsberg

Durch Vorschlag von verschiedenen Bürgern ist der Ortsteil Altlandsberg im Lostopf des Radiosenders RS2 gelandet und wurde am 01.08. 2006 vom RS2-Moderatorenteam, unter der Leitung des uns allen bekannten Markus Kaiser, besucht. Pünktlich um 7:30 Uhr wurde im Gutshaus der Wettbewerbsauftrag von Markus Kaiser gelesen, „Es sollen bis 14 Uhr entsprechend den altgriechischen Traditionen olympische Spiele in Altlandsberg organisiert werden“. Was danach geschah, war eine großartige Leistung von vielen Bürgern und Vereinen. Pünktlich um 14 Uhr marschierten die Teilnehmer dieser Olympiade in traditionellen Kostümen und improvisierten Sportgeräten auf dem kleinen Spotplatz an der Stadtmauer ein, an der Spitze

Ortsbürgermeister, Bürgermeister, Stadtverordnetenvorsteher, Heimatvereinsvorsitzender und noch viele andere.

Es wurden Kugelstoßen, Bogenschießen, Laufen, Speerwerfen, Diskuswerfen und Ringen durchgeführt.

Vom RS2 wurde der Ringkampf zwischen Herrn Andruleit und Herrn Gujjula als Höhepunkt angekündigt.

Es war ein wunderschöner Tag und alle Beteiligten hatten eine ganze Menge Spaß.

Ein besonderer Dank geht an Gerd Heese und seine Mitarbeiter (Steremat), dem Heimatverein, dem Internationalen Bund und an alle Mitsreiter.

Text: Wanderer des Weges; Foto: privat



Olympioniken R. Gujjula, M. Andruleit (v. li.)

„Tag der offenen Tür“ bei der Feuerwehr

Die Feuerwehr Altlandsberg lädt alle interessierten Bürger am 02.09.2006 ab 11.00 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ ein. Es wird ein abwechslungsreiches Programm geboten, unter anderem wird für unsere kleinen Gäste eine Schmink und Bastelecke eingerichtet. Der Förderverein wird eine DVD vom Festumzug der 775 Jahrfeier zum Verkauf anbieten. Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich gesorgt.

Mathias Körper, Vereinsvorsitzender

Erntefest in Wegendorf am 7. Oktober

Auf Grund der Behinderung durch den Bau der Ortsdurchfahrt in Wegendorf findet des Erntefest am 7.10.2006 statt. Ursprünglich war der 9.9. dafür vorgesehen.

Der Festplatz befindet sich unmittelbar am Feuerwehr-Gerätehaus.

Die Redaktion

Dank an Baumarkt Hornbach

Der Jugendclub hat vom 02.08. - 04.08. seinen Sanitärbereich erneuert. Diese Instandhaltung wurde durch Mithilfe des Baumarktes Hornbach verwirklicht. Der Baumarkt hat auf die Anfrage des Jugend- und Schulsozialarbeiters alle Materialien für die Instandhaltung sofort bereitgestellt. Unter der Leitung des Jugendclubleiters Daniel Bergemann und einiger Jugendclubmitglieder wurde das Material im Baumarkt ausgesucht und eingebaut.

Stephan Schwolow

Kleine Galerie

Seit Juni beherbergt unsere Kleine Galerie 26 Arbeiten von Herrn Manfred Sommerfeld aus Ahrensfelde. Herr Sommerfeld ist Jahrgang 1936 und arbeitete als Kunstpädagoge. Er präsentiert in dieser Ausstellung sein Lebenswerk – 40 Jahre Malerei, meist in Öl. Seine Arbeiten sind kräftig in der Farbgebung, viel Liebe zum Detail, aber auch phantasievoll. Eine sehenswerte Ausstellung, die noch bis zum 8.09.06 verlängert wurde. Bitte besuchen Sie unsere Kleine Galerie.

Öffnungszeiten: **Mo 11-18.30 Uhr,**
Di 11-17 Uhr, Mi u. Do 11-14 Uhr

Jutta Lenz

Der KSC Strausberg e.V., Abt. Leichtathletik ruft alle Einwohner auf sich am 3. Wegendorfer Erntefestlauf am 17.09.2006 zu beteiligen. Treffpunkt ist der Platz an der Feuerwehr in Wegendorf. Der Startschuss für die 6,8 km lange Laufstrecke auf Feld-, Wald- und befestigten Wegen fällt um 10 Uhr. Jeder Teilnehmer erhält eine Ur-

Der Jugendclub macht seinen Ausflug an den Bötze



Beim Aufbau des Zeltlagers

Foto: Patrik Viol

Der Jugendclub Altlandsberg campete in der letzten Ferienwoche am Bötze. Ziel dieser Aktion war das Stärken des Gruppengefühls und die Jugendlichen einen Campingausflug selbst organisieren zu lassen. Die Planung verlief noch nicht ganz reibungslos.

Nach dem ersten selbst geplanten Einkauf gab es die dann Anmerkungen, was nicht ausreichend gekauft wurde. Es waren auch zu wenig gute Aktivitäten geplant. Diese Erfahrungen sind für einen längeren Campingausflug im nächsten Jahr sehr

wichtig. Als Fazit bleibt allen ein schöner Abend in Erinnerung, der für alle mitgereisten Jugendliche eine Abwechslung in Bezug auf Lebensqualität und Lebensumfeld war.

Jetzt konzentriert sich der Jugendclub auf das Stadtfest am 02.09. und den Afrikatag am 16.09. Dort gibt es neben afrikanischem Essen auch einen Vortrag mit Bildern, Musik. Jeder Interessierte kann sich weitere Informationen im Jugendclub Berliner Allee 18 holen.

Stephan Schwolow

Der Abschluss für die Ferien



Foto: privat

Am 16.08. wurde auf dem Schlossplatz vom Internationalen Bund und dem Jugend- und Schulsozialarbeiter ein Sommerfest veranstaltet. Die Kinder von Altlandsberg konnten ihr Können zum Beispiel bei Taucherflossenslalom, Wasserschüsseltragen und Büchsenwerfen beweisen. Die Kinder wurden auch beim Fühl- und Hörtest

gefordert. Im nächsten Jahr findet das Fest in einer anderen Form statt, um mehr Jugendliche zu erreichen und das Ende der Ferien zu feiern. Mein Dank gilt den vielen Helfern, die zum Erfolg beitrugen, sowie der Allianz, Sparkasse und dem Tauchsportcenter N2.

Stephan Schwolow

3. Wegendorfer Erntefestlauf

kunde. Die Siegerehrungen erfolgen entsprechend der Altersklassen: Schüler, Jugendliche, Hauptklasse und Senioren. Die Teilnehmermeldung ist bis 9.45 Uhr am 17.09.2006 vor Ort möglich oder vorab bei Christian Peper. Die Startgebühr beträgt für Erwachsene 4 Euro, für Kinder 3 Euro.

Anmeldung an:

Christian Peper, Alte Dorfstr. 4
in 15345 Altlandsberg,

Tel.: 033438 64702, Funk: 0162 9432502 oder
per E-Mail: christianpeper@lycos.de



Mit einem Gedicht gratulierte der Altlandsberger Nachtwächter Bürgermeister Manfred Andruleit zu seinem Geburtstag. Er wünschte Gesundheit und alles Gute im neuen Lebensjahr.

Die Redaktion schließt sich den Wünschen an.
Foto: K. Heidemann

Altlandsberger Nachtwächterlikör

Seit der letzten Stadtführung am 06.08.2006, gibt es nach der Altlandsberger Bratwurst, dem Altlandsberger Bier nun auch den Altlandsberger Nachtwächterlikör.

Angeboten wird er zum Vogel-scheuchenfest am Stand der Stadtinformation. Zu diesem Zeitpunkt wird es auch 4 Postkarten des Nachtwächters mit Motiven der Stadt Altlands-berg geben.

Ihre Stadtinformation



Anlässlich ihrer Goldenen Hochzeiten gratulieren wir unseren „Goldpaaren“ ganz herzlich und wünschen Ihnen Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre



Ingrid und Wilhelm Rosendahl



Svea und Harald Neumann



Ingrid und Dietmar Lindemann
links M. Andruleit, rechts R. Gujjula



Waltraut und Ulrich Riehl
links M. Andruleit, rechts W. Marschner

Fotos: privat

Haushaltsgerät defekt?
Kein Problem.
Wir reparieren Geräte aller Hersteller!

EP: Schoetzau
ElectronicPartner
TV, Video, HI-FI, SAT

16366 Werneuchen, Am Markt 9

Waschmaschinen, Kühlschränke, Elektroherde
(Alle Geräte, alle Marken - egal wo gekauft)
SCHNELL UND PREISWERT

Reparaturannahme auch
in der neuen Postfiliale
in Woltersdorf!
Vogelsdorfer Str. 2

Reparaturannahme:
Woltersdorf Tel. 03362/700478
Werneuchen Tel. 033398/90347
Wriezen Tel. 033456/72862
Handy 0177/65 75 155

NEU

DACHDECKEREI
J. Günther
Dachdeckermeister

seit 1990

Tel. 03 34 39/ 64 64
Fax: 03 34 39/7 59 18

Landsberger Straße 34, 15345 Altlandsberg/OT Bruchmühle
www.dachdeckerei-guenther.de, dachdeckerei-j.guenther@t-online.de

Haus- & KommunalSERVICE Oliver Zimpel

Dienstleistungen:
- Fenster und Wintergartenreinigung
- Dachrinnenreinigung
- Aufstellen von Schildern
- Reinigen von Wegen, Plätzen u. Gartenanlagen
- und vieles mehr.

Rufen Sie mich an! Handy: 0171-7866213
Landsberger Str. 4, 15345 Altlandsberg/OT Bruchmühle

„Guten Tag Herr Nachbar!“

Wer kennt nicht Frau Angela Merkel, Michael Schumacher oder Sabine Christiansen? Jeder hat auch schon von den Ereignissen im Libanon, der Gesundheitsreform oder dem Seebeben vor Indonesien gehört. Wie heißen aber die Leute im eigenen Ort und was denken und wollen sie? Störe ich mit meinem Verhalten vielleicht unbewusst andere? Womit beschäftigen sich unsere Jugendlichen und was könnte ich selbst tun um das Leben in Wegendorf zu bereichern? Darf ich dem Straßenbaum während großer Hitze Wasser geben? Gibt es eine Kriminalität in Wegendorf? Viele Fragen werden hier aufgeworfen. Diese werden aber nicht im Fernsehen diskutiert sind aber manchmal ganz einfach zu beantworten. Anfang September sollen auf einer Versammlung der Einwohner von Wegendorf viele Antworten gegeben werden. Die Fragen und Antworten obliegen aber nicht nur dem Ortsbürgermeister, sondern hier sind wir alle aus unserem Ort gefordert. Also dann – „Hallo Frau Nachbarin, vielleicht sehen wir uns dort!“

Lutz Teichler

Rassehundeausstellung des OBBC e.V.

Am 30. September findet unsere 4. Ost-Brandenburger Siegerschau für alle Rassen, mit Spezialschau für Englische und französische Bulldoggen, voraussichtlich in Altlandsberg GT Seeberg-Dorf statt. Die Zufahrt wird ausgeschildert. Gerichtet werden Hunde mit und ohne Papiere auch Kastraten. Jeder Hund erhält eine Urkunde, einen Richterbericht und natürlich einen Pokal seiner Bewertung entsprechend. Es gibt Kaffee, Kuchen, Getränke und Gegrilltes. Wir freuen uns über viele Besucher und deren Hunden. Bitte nicht den Impfausweis vergessen. Zum Veranstaltungsort bitte Aushänge beachten.

Meldeunterlagen unter:

Ost-Brandenburger Bulldog Club e. V.

Tel.: 033438 15852, Fax: 033438 15850

Schwerinstr. 21

15345 Altlandsberg

E-Mail: edda96@freenet.de

www.obbc-bully-verein.com

Vermessungsbüro

Dipl.-Ing. Matthias Kalb

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
im Land Brandenburg
Sachverständiger für die Bewertung
von bebauten und unbebauten Grundstücken

Geschäftsstelle:

Buchhorst 3

15344 Strausberg

Tel.: 03341/314420

Fax: 03341/314410

e-mail: mail@vermessung-kalb.de

www.vermessung-kalb.de



Notdienst

Polizei: 110 • Feuerwehr: 112
Rettungsdienst: 112

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
für die Ortsteile:
Altlandsberg, Buchholz, Bruchmühle
und Wegendorf: 0180/ 558 222 3970,

Wesendahl und Gielsdorf:
0180/ 558 222 3950

Hebammenbereitschaft
(Kreißaal): 03341-524662
Frauennotruf: 0170-5819615

Katastrophenschutz:
03341-19222

Krankenhaus Strausberg Rettungs-
stelle: 03341- 52273
Rettungsleitstelle: 03341-19222
Frauenhaus/Frauenberatungsstelle:
033439-54452

Störungsbereitschaft:

- Gasversorgung (EWE AG):
01801-393200
- Stromversorgung (E.ON edis AG):
0180-1213140
- Wasserverband Strausberg-Erkner:
03341-343111

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

In den Bereichen: Neuenhagen, Altlandsberg, Dahwitz,
Fredersdorf, Vogelsdorf
Bruchmühle, Petershagen, Eggersdorf

Zu erreichen unter der einheitlichen Rufnummer:

0180 55 82 22 32 45

**Samstags findet eine Notsprechstunde in der Praxis
des diensthabenden Arztes statt! - Sprechzeiten:**

09.00 – 11.00 Uhr

Praxisanschriften:

Neuenhagen

Dr. Laukner und Lehmann

Rudolf-Breitscheid-Allee 32

15366 Neuenhagen

Tel.: 03342/ 7976

Petershagen

Dres. Grunke/ Dudlitz

Wilhelm-Pieck-Str. 157-159

15370 Petershagen

Tel.: 033439/ 59280

Nachruf

Herr Werner Bruhn, Mitglied des Seniorenbeirats des Ortsteils Altlandsberg ist für uns alle unerwartet im Alter von 71 Jahren am 14.08. 2006 verstorben.

Unsere herzliche Anteilnahme gilt den Familienangehörigen im Namen aller Senioren des Ortsteils Altlandsberg und des Ortsbeirates.

Ravindra Gujjula, Ortsbürgermeister

OFFENE HÖFE laden ein



- Berliner Allee 18** 10-18 Uhr - Haus der Generationen - Russland-Kunst, Musik, Tradition - Angebote aus der russ. Küche
- Berliner Straße 1** 11-18 Uhr
Heimatverein - Speisen und Getränke, Spinnen und Weben-Vorführungen mit Fam. Orgel Mal- und Zeichenzirkel mit Wolfgang Arnold Turmbesteigung
- Berliner Straße 2** 11-20 Uhr Speisen und Getränke, Backvorführung mit Familie Brauer
- Berliner Straße 3a** 10-18 Uhr Verkauf von Kartoffeln und Eiern; Streichelzoo
- Berliner Straße 5a** ab 13 Uhr Ausstellung eigener Bilder, Terracotta und Floristik, Live-Musik: Saxophon, Speisen u. Getränken

- Berliner Straße 16** ab 14 Uhr auf dem Kirchplatz: Kinderspaß u. -Beschäftigung, Kaffee u. Kuchen
18 Uhr Ausstellung u. Live-Musik mit Mike Hille
- Berliner Straße 20** 11-18 Uhr Ausstellung
- Berliner Straße 27** Der Ortsteil Wesendahl präsentiert sich mit Vereinen Spanferkel und Bier
- Berliner Straße 30** ab 12 Uhr - Der Ortsteil Gielsdorf präsentiert sich mit Hof-, Live- und Leierkastenmusik, Speise und Getränke werden angeboten
- Berliner Straße 36** 10-18 Uhr
- Berliner Straße 40** 12-20 Uhr Fotoausstellung - Fotograf Andreas Franke, Chemnitz
Bilderausstellung Malerin u. Modedesignerin Stefanie Becker-„Blueaquin“
- Kirchgasse 2** 14-18 Uhr
- Kirchstraße/Ecke Strausberger Str.** 11-18 Uhr
Tag der Offenen Tür - Präsentation der FFW und JDRK, Technikschaue vor der Feuerwehr, Kinderschminken, Basteln, Ausstellung der FFW u. JDRK
- Klosterstraße 12** Bilderausstellung des Grafikers Johannes Gottfried Niedlich
- Klosterstraße 3** Präsentation von Schülerarbeiten des Altlandsberger Malersommers, unterstützt vom Lionsclub
- Klosterstraße 17** 14-18 Uhr Speisen und Getränke
- Am Markt 3** 14-18 Uhr Blumen- u. Landschaftsmalerei in Öl auf Leinwand, mit Anleitung zum Malen, Fr. H. Müller
- Poststraße 9** 13-15 Uhr Basteln mit Stroh
15 Uhr Zinggießen
17 Uhr Literarische Kleinigkeiten
Speisen und Getränke
- Strausberger Straße 2** Die polnische Partnerstadt Krzeszyce präsentiert sich
- Strausberger Straße 5** ab 14 Uhr die russische Sängerin Frau Adam tritt um 16:30 Uhr und 17:30 Uhr auf
- Strausberger Straße 12** Sattlerei Zschocke
- Bernauner Straße 13+14/Ecke Strausberger Str.**
Vorstellung des alten Handwerks:
Töpferkunst: Fr. Edel
Imkerarbeit: Herr Gutzeit
Altes Maurerhandwerk: Hr. Piejde
Angebot von Brot und Blechkuchen
- Bernauner Straße 22** 10-17 Uhr Speisen und Getränke
- Amtswinkel** 14-20 Uhr Handbemalte Gießkeramik und dekorative Anregungen für den Garten, Ausstellung und Verkauf
- Künstlergasse** ab 10 Uhr am Storchenturm u. Armenhaus Ausstellung der Werke verschiedener Künstler: Mike Hille, Otto Edel, Wolfgang Arnold, Ralf Bechtel, Peter Cange, André Trocha

Impressum

Altlandsberger Stadtmagazin mit Amtsblatt: Erscheint monatlich

Herausgeber und verantwortlich: Stadt Altlandsberg, Der Bürgermeister, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg, Tel.: (033438) 1 56 0, Fax: (033438) 1 56 88, e-mail: info@altlandsberg.de

Verantwortlicher Redakteur und mit der Herausgabe beauftragt: Kurt Heidemann, Tel.: (033438) 1 56 85, Fax: (033438) 1 56 88, e-mail: k.heidemann@stadt-altlandsberg.de.

Redaktionskollegium: Ravindra Gujjula, Gabriele Johannsen, Dr. Hartmut Niedrich (h.n.), Klaus Schmitt, Horst Hildenbrand

Korrespondenten: Rainer Hahm, Michael Gläser, Reinhard Zucker

Anzeigenannahme: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg, Tel.: (033438) 1 56 0.

Bezugsmöglichkeit: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg

Bezugsbedingungen: kostenlos für alle Haushalte der Stadt Altlandsberg, 1 EUR je Ausgabe im Freiverkauf, 30,68 EUR jährlich im Versand

Auflage: 3.800

Satz und Druck: Tastomat Druck GmbH, Landhausstraße, 15345 Petershagen/Eggersdorf

Redaktionsschluss: 22.08.2006

Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Der Inhalt muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich das Recht sinnwahrer Kürzungen vor.

Einsendeschluss für die Ausgabe 9/2006: 14.09.2006

Schlussredaktion für die Ausgabe 9/2006: 18.09.2006